Aktuelle Landwirtschaftsaussendung

// April 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Anbausaison möchten wir Sie über folgendes Thema informieren:

- Schaumstopp biohelp jetzt EasyCert gelistet!
- Sklerotinia- Bodendruck im Frühjahr reduzieren

Schaumstopp biohelp

Es freut uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass jetzt der erste **EasyCert- gelistete Schaumstopp** für Ihre Spritze da ist!

Wirkungsweise

Schaumstopp biohelp vermindert durch seine Inhaltsstoffe und die Formulierung die Schaumbildung bei Mischungen, die ohne Zusatz zu starker Schaumbildung neigen.

Vorteile

• Silikonfrei
• Biologisch abbaubar
• Geringe Aufwandmenge
• Vermindert Schaumbildung für eine nicht-behindernde Form der Spritzbrühe



Anwendung

1. 2/3 der Wassermenge in den Spritztank füllen
2. Rührwerk einschalten
3. Schaumstopp biohelp zugeben
4. restliches Wasser auffüllen
5. Anschließend das gewünschte Pflanzenschutz- bzw. Pflanzenstärkungsmittel zugeben.

Aufwandmenge

In alle allen Kulturen: 0,01 – 0,05% (entspricht 10 – 50 ml / 100 L Spritzbrühe)

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | www.biohelp.at | office@biohelp.at | Volksbank Wien-Baden AG | IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000 | Firmenbuchnr.: 24084b | UID: ATU57589808

biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

Sklerotinia- Bodendruck im Frühjahr reduzieren

Sklerotinia ist eine weltweit verbreitete Krankheit, die von dem Pilz *Sclerotinia sclerotiorum* verursacht wird.

- Witterungsbedingungen für den Befall sind Maximaltagestemperaturen unter 29°C und hohe Luftfeuchtigkeit im Bestand durch Regen, Nebel, Tau oder Bewässerung.

- Der Befall wird maßgeblich durch enge Reihen, hohen Pflanzenbesatz und übermäßig verfügbaren Stickstoff im Boden gefördert.

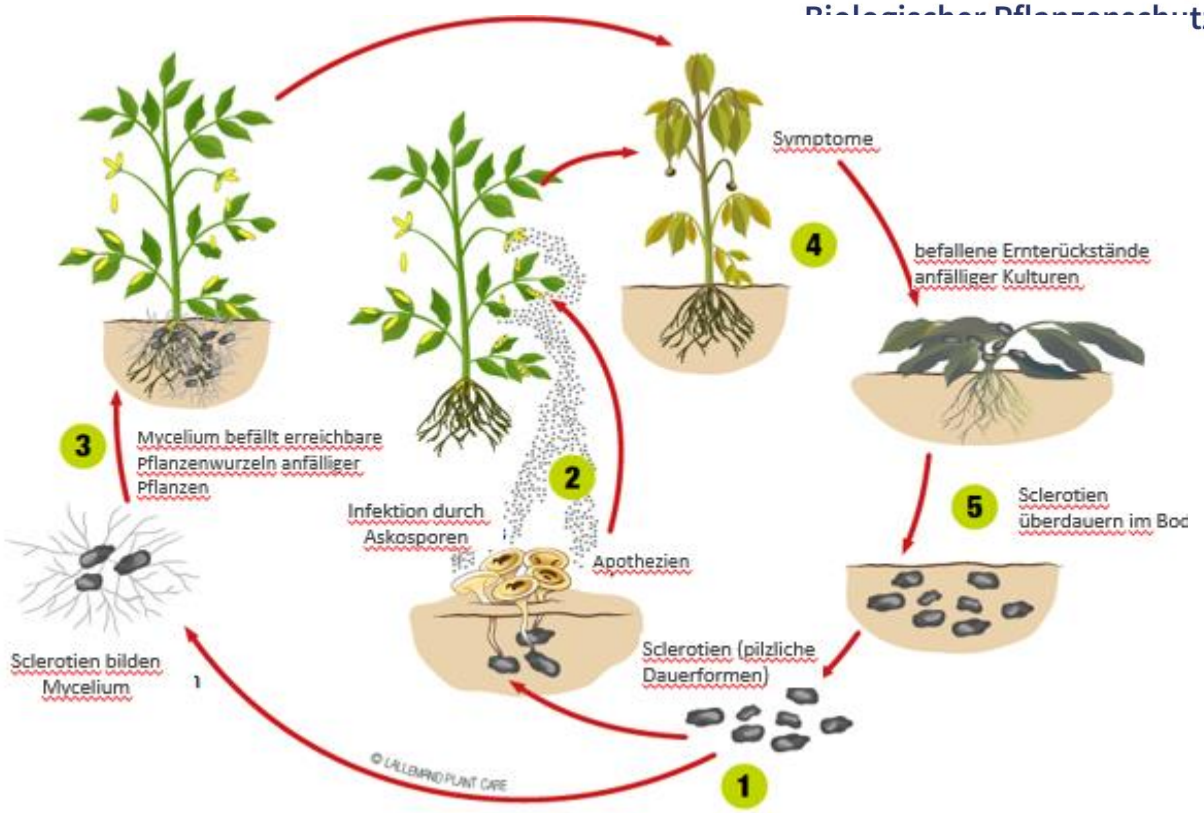
- Sklerotinia tritt vermehrt auf Feldern auf, die schon in der Vergangenheit von dem Pilz betroffen waren und auf denen in der Fruchtfolge bereits andere anfällige Kulturen angebaut wurden. Sensible Kulturen sind:
    - Karotten
    - Raps
    - Kohlgemüse
    - Sonnenblume
    - Kartoffel
    - Soja und andere Hülsenfrüchte
    - Hanf
    - Salat
    - Melone, Kürbis, Gurke
    - Fenchel
    - …

  Aber auch Beikräuter wie die Acker- Kratzdistel und der Weiße Gänsefuß sind anfällig



© LK Niedersachsen, befallener Soja

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16
www.biohelp.at
office@biohelp.at
Volksbank Wien-Baden AG
IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000
Firmenbuchnr.: 24084b
UID: ATU57589808



© Lallemand, Lebenszyklus von Sklerotinia. Lalstop Contans WG greift bei Punkt 5./1. ein (den Sclerotien) und zersetzt diese

Frühjahrsanwendung von Lalstop Contans WG (Reg.Nr.: 2752-0):



- Der parasitäre Pilz *Coniothyrium minitans* befällt die Dauerformen von Sklerotinia (die Sclerotien) im Boden und zerstören diese
- Langfristige Reduktion des Bodendrucks ist möglich, die Aufwandmengen betragen meistens **2-4kg/ha**, Wasseraufwandmenge beträgt **>250l** Wasser/ha
- Die minimale Bodentemperatur zur Ausbringung beträgt **12°C**
- Die Ausbringung muss 2 Monate vor einer potentiellen Infektion erfolgen

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | www.biohelp.at | office@biohelp.at | Volksbank Wien-Baden AG | IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000 | Firmenbuchnr.: 24084b | UID: ATU57589808

- Die Ausbringung erfolgt mittels Spritze und anschließendem flachen Einarbeiten. Wendende Bodenbearbeitung nach der Anwendung vermeiden!

- Der Zeitpunkt der Behandlung ist flexibel: Vor der Aussaat oder nach der Ernte. Ideal wären Anwendungen an beiden Terminen mit reduzierter Aufwandmenge



© Lallemand, Anwendung von Lalstop Contans WG im Frühjahr

- Einarbeiten nach der Ausbringung mit Egge, Scheibenegge, Kreiselegge, und Leichtgrubber möglich. Nach dem Einarbeiten den Boden danach **NICHT** mehr tiefer bearbeiten um nicht unbehandelte Sklerotien an die Oberfläche zu bringen

- Eine gewisse Bodenfeuchte nach der Anwendung ist essentiell für eine gute Wirkung

Biologischer Pflanzenschutz

Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Theuretzbachner, B.Sc.
Fachberatung Landwirtschaft
biohelp Biologischer Pflanzenschutz - Nützlingszucht
Kapleigasse 16, 1110 Wien
Mobil: +43 (0) 664 92 53 164
Fax: (+43 1) 769 97 69-16
Email: matthias.theuretzbachner@biohelp.at

Unsere gesamte Produktpalette für den landwirtschaftlichen Bereich finden Sie in unserem neuen Produktkatalog für Acker- und Feldgemüsebau, Vorratsschutz und Stallhygiene. Einzelne Produkte können auch auf unserer Homepage (www.biohelp.at) abgerufen werden. Gerne schicken wir Ihnen unseren neuen Produktkatalog und unsere Preisliste zu.

Die aktuelle Zulassungssituation entnehmen Sie bitte immer dem offiziellen Register unter folgendem Link:

https://psmregister.baes.gv.at

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!